

Doktorarbeit

Doktorarbeit (Rechtswissenschaften)

Josy Riggs

Thema Geschichte des Strafrechts

Inhaltsverzeichnis:

1. Die Anfänge des Strafrechts
2. Das Römische Strafrecht
3. Das Mittelalter und die Inquisition
4. Aufklärung und Humanitäres Strafrecht
5. Das Moderne Strafrecht
6. Schluss Privileg

1. Die Anfänge des Strafrechts

Das Strafrecht fand seine Anfänge schon in der Antike, ungefähr 18. Jhdt. v. Chr. In alten Mesopotamien gibt es eine der ersten Aufzeichnungen von Gesetzen, die Strafen für gewisses Verhalten festlegen, diese Aufzeichnung nennt sich Codex Hammurabi. Der Text auf diesem Codex ist mittlerweile bekannt und umfasst rund 8000 Wörter auf 51 Kolumnen mit je rund 80 Zeilen. Der Codex Hammurabi lässt sich in drei Abschnitte einteilen, da gibt es den Prolog mit ungefähr 300 Zeilen, Rechtssätze mit 282 und einen Epilog mit 400 Zeilen.

2. Das Römische Strafrecht

Im alten Rome, besser gesagt in der frühen Republik wurde das Straf- und Strafprozessrecht weiterentwickelt, die Römer waren sehr organisiert und schufen viele neue Regeln und Gesetze, auch die 12 Tafeln genannt, das Strafrecht im 5 Jhdt. V. Chr. war privatrechtlicher Natur. Nur bei Ausnahmen wurden politisch bedeutsame Fälle öffentlich verhandelt. Die Tafeln sind wie folgt angeordnet: Tafel 1 u. 2 sind Zivilprozessrecht, Tafel 3 Prozess- und Vollstreckungsrecht, Tafel 4 Familienrecht, Tafel 5 Erbrecht, Tafel 6 Rechtsgeschäft, Tafel 7, Nachbarschaftliche Beziehungen, Tafel 8 Schadensersatz- und Strafrecht, Tafel 9 Strafrecht, Tafel 10 Pontificia Rechtliche Bestimmungen, ius sacrum, Tafel 11 Ehrerecht/Verbote und Tafel 12 Verbrechen. Die

Tafel bildet die Grundlage für das Römische Strafrecht aber sie waren sehr oft sehr brutal und ungerecht.

3. Das Mittelalter und die Inquisition

Im Mittelalter in Europa nahm die Kirche eine wichtige Rolle im Strafrecht ein. Die Inquisition ist eine kirchliche Gerichtsbarkeit richtete sich gegen Häresie, die Abweichung von der kirchlichen Lehre und Glauben, die strafen waren oft grausam und beinhalteten Folter und Hinrichtungen. In dieser Zeit gabs auch das Gottesurteil, dies war eine Prüfung, wodurch die Schuld und/oder Unschuld festgestellt worden ist.

4. Aufklärung und Humanitäres Strafrecht

Die Aufklärung im 18 Jahrhundert brachte bedeutende Veränderungen im Strafrecht. Denker wie Cesar Beccaria in Italien argumentieren gegen grausame und ungewöhnlichen Strafen und plädierten für ein gerechteres Strafrechtssystem, sie glaubten dass Strafen dazu dienen sollte Verbrechen zu verhindern anstatt nur Rache zu üben, diese Ideen beeinflussten viele europäischen Länder und führten zu humanitären Reformen im Strafrecht.

5. Das Moderne Strafrecht

Das 19 und 20 Jahrhundert sahen eine weitere Entwicklung des Strafrechts mit der Einführung von Jugendstrafrecht und anderen spezialisierten Bereichen es gab eine zunehmenden Anerkennung der Rechte der Angeklagten einschließlich das Rechts auf ein fairen Prozess und des Schutzes vor Doppelter Bestrafung. Im 20 Jahrhundert wurden internationale Strafgerichte um Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit zu verfolgen, wie z.B. das Nürnberger Tribunal nach dem Zweiten Weltkrieg oder der Internationale Strafgerichtshof in Den Haag. Das Strafrecht ist heute ein wichtiger Teil unseres Rechtssystems es ist darauf ausgerichtet Verbrechen zu verhindern die Öffentlichkeit zu schützen und Gerechtigkeit für Opfer von Verbrechen zu schaffen, während gleichzeitig die Rechte der Angeklagten gewahrt werden.

6. Schluss Privileg

Im Laufe der Jahrhunderte, besser gesagt der Jahrtausende, hat sich das Rechtssystem stark verändert und wird sich wahrscheinlich weiterentwickeln, um sich den ändernden Bedürfnisse der Gesellschaft gerecht zu werden.

Ich möchte das ganze mit einem Zitat von Harvey Specter beenden: Finden Sie einen Weg oder machen Sie einen.